LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 222/16

Federführung:
FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:
Wiebke Richert
Jochen Raithel

Datum:
20.06.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	19.07.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Interkommunale Jugendkunstschule Labyrinth - Jahresbericht 2015
Bezug SEK: Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug:
Anlagen:

1. Kunstschulbericht 2015_2016
2. Haushaltsabschluss 2015
3. Haushaltsansatz 2017
4. Schülerzahlen 2015
5. Entwicklung Teilnehmer und Pro-Kopf-Abmangel 2005-2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresbericht der interkommunalen Kunstschule Labyrinth wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Dem Haushaltsplan für das Jahr 2017 entsprechend der Anlage 3 wird zugestimmt.

Sachverhalt/Begründung:

Die interkommunale Kunstschule Labyrinth – getragen von den drei Kommunen Ludwigsburg, Bietigheim- Bissingen und Kornwestheim blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück (s. Sachbericht in Anlage 1).Trotz der Entwicklungen im Ganztagesschulbereich, die es vielen Kindern und Jugendlichen zunehmend erschwert, außerhalb der Regelschule Angebote der kulturellen und künstlerischen Bildung wahrzunehmen, wurde die Zahl der Teilnehmer in den Jahreskursen gesteigert. Signifikant angestiegen sind die Teilnehmer in Kooperationen an Kindertagesstätten und Schulen, die auf den sich verändernden Schulalltag reagieren und die Bildungsgerechtigkeit vor Ort befördern. Das Kooperationsprojekt „Am Anfang war...und was glaubst du?“ mit der Grundschule Hoheneck, das gemeinsam mit den 300 Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium an der Kunstschule zum Themenkreis der Schöpfungsmythen erarbeitet wurde, erhielt in 2015 den ersten Preis des Schulwettbewerbs „Verschieden glauben – zusammengehören“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden Württemberg.

Mit Eigenproduktionen im Tanz- und Theaterbereich, einem deutlich profilierten Ausstellungsprogramm, das auf das weite Aufgabenspektrum der Kunstschule reagiert und internationale Kontakte fördert, sowie der Durchführung von Tagen der offenen Tür bzw. Festspieltagen in den Trägerstädten und vielen Aktivitäten mehr werden die Ergebnisse kontinuierlich an die Öffentlichkeit gebracht und neue Impulse gesetzt.

Auch der finanzielle Abschluss (Anlage 2) ist mit einer Unterschreitung des Abmangelplans i.H.v. rd. 11.800 Euro sehr positiv. Der Pro-Kopf-Abmangel liegt mit 167 Euro wieder deutlich unter dem Wert des Vorjahres. Es wurden überplanmäßig hohe Beträge aus Spenden und Stiftungsgeldern akquiriert. Durch die gestiegenen Teilnehmer erhöhten sich auch die Einnahmen aus Unterrichtsentgelten sowie die Zuweisungen des Landes.

Haushaltsplan 2017
Der Haushaltsplan im Jahr 2017 orientiert sich bei den Sachkosten im Rahmen der Ansätze des Vorjahres. Duch die zu erwartenden Lohnkostensteigerungen beim festangestellten Personal (gesamt rund 5 VZÄ) der Kunstschule erhöht sich der Abmangelplan insgesamt in 2017 um ca. 8.000,00 Euro. Im städtischen Haushalt wird dies im Rahmen der Personalkostenbudgets berücksichtigt.

Die Leitung der Kunstschule Labyrinth steht in der Sitzung des Ausschusses mit einem mündlichen Bericht und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Das Gremium wir um Zustimmung gebeten.

Unterschriften:

Wiebke Richert **Jochen Raithel**

Finanzielle Auswirkungen?		
x Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 277.300,- EUR (Abmangel)

Ebene: Haushaltsplan	
Teilhaushalt 41	Produktgruppe 2730
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart	
FinHH: Ein-/Auszahlungsart	
Investitionsmaßnahmen	
Deckung	☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch

Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
41505100				

Verteiler: 10, 20, 48, 41, DI, DII

NOTIZEN